

BILDUNG aktuell



Cybersecurity: Das “Management-Must-know” der Zukunft

Aktuelle Statistiken und Studien belegen den weltweit dramatischen Anstieg im Bereich der Cyberkriminalität. Prominente Opfer wie internationale Großunternehmen veranschaulichen, dass niemand davor gefeit ist. Forschung, Bildung und Weiterbildung im Bereich Cybersecurity sind essenziell, und zwar nicht nur für IT-Fachspezialisten, sondern vor allem auch für Mitarbeiter jeder Managementebene eines Unternehmens.

Ausbildung für Manager und Führungskräfte

Neben seinem im Herbst 2016 startenden Cybersecurity-Certificate, das in neun Monaten umfangreiches Wissen rund um Cybersecurity-Infrastruktur, Rechte und Gesetze vermittelt, stellt die Webster University dieser Tage das internationale Cyberspace Research Institute vor.

Das im Vorjahr von der Mutteruniversität in den USA gegründete Institut verbindet Wissenschaft mit Wirtschaft und ermöglicht Forschung und Entwicklung für den gesamten virtuellen Raum. „Gerade in diesem Bereich ist eine enge Zusammenarbeit von Praxis und Forschung unumgänglich und bringt für beide Seiten bedeutenden Mehrwert“ so Dr. Thomas Johnson, Cybersecurity Experte und Gründer des CRI an der Webster University in den USA. So können die mittlerweile bereits 50 Mitglieder, unter denen sich Firmen wie Siemens, Cisco, HP, IBM, McAfee, CapGemini oder das amerikanische Rote Kreuz befinden, immer auf topaktuelle digitale Sicherheitsdaten zugreifen.

„Unser Alltag wird immer mehr von **Digitalisierung** bestimmt und geprägt. Ganz egal ob man im Kleinbetrieb oder einem internationalen Konzern arbeitet. Das Wissen um den Schutz sensibler Daten ist essenzieller Bestandteil modernem Managements geworden“, so Prof. Bernd Marin, Direktor der Webster Vienna Private University. „Cyberattacken sind sowohl im unternehmerischen als auch im öffentlichen Bereich eine der meistgefürchteten Bedrohungen. Das beginnt beim schlichten Kreditkartenbetrug, über den Diebstahl heikler Daten bis hin zur Erpressung oder substanzieller finanzieller Schädigung. Wie man auch an aktuellen Beispielen sieht.“

Cybersecurity-Experten sind gefragt

In den letzten sechs Jahren ist der internationale Bedarf an Cybersecurity-Experten um rund 80 Prozent gestiegen – und die Nachfrage hat erst begonnen. Auch das interessenpolitische Programm der Wirtschaftskammerorganisation „Zukunft | Wirtschaft, Standort Österreich 2015-2020“, das Ende 2015 veröffentlicht wurde, sieht den **Kompetenzaufbau** der Wirtschaft im Bereich „Cybersecurity“ als wichtiges Ziel, um wettbewerbsfähig zu bleiben und den Wirtschaftsstandort Österreich zu verbessern.

„Zwischen 2016 und 2019 werden weltweit nur etwa 4,5 der bis dahin nachgefragten 6 Millionen Spezialisten in Cybersecurity ausgebildet sein. Das führt schon heute zu sehr beachtlichen Einstiegsgehältern für die darin geschulten Fachleute. Dean Johnson, Associate Vice President der Webster University, Chief of Strategic Initiatives and Dean der George Herbert Walker School of Business & Technology in Saint Louis berichtet etwa, dass in den USA ein BA in Cybersecurity derzeit zu Anfangsgehältern von 95.000 bis 110.000 US-\$, ein MA/MSc

in Cybersecurity zu etwa 110.00 bis 130.000 US-\$ Einkommen führt.